



WF STEUERUNGSTECHNIK GMBH

Zusatz
zur Bedienungsanleitung
für Online Visualisierung
bis
Compressor Network V4.5
und MASTER V4.5

Zusatz zur Bedienungsanleitung für Online Visualisierung bis Compressor Network V4.5 und Master V4.5

Im Zuge der Einführung der Fernbedienung wurde eine Benutzerverwaltung eingeführt.

Benutzer können jetzt beliebig angelegt werden. Dabei stehen zwei Zugriffsstufen zur Auswahl.

1. Administrator
2. Super-Administrator

Nur Benutzern der Gruppe Super-Administrator ist es erlaubt weitere Benutzer anzulegen, Daten der SD Karte zu verwalten und Servereinstellungen vorzunehmen.

Benutzer können im Administrationsbereich angelegt, gelöscht und geändert werden.

Administratoren und Super-Administratoren können die Steuerung fernprogrammieren, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Modul-Softwareversion 2.605 oder höher
2. gültiger Freischaltkey für die Fernbedienung (liegt sofern erworben, der CD bei)
Freischaltkey ist auch erforderlich für das Aktivieren des Alarm und Servicemanagements.

Der Ihrer Bestellung entsprechende Key liegt Ihrer CD bei, und ist nicht übertragbar, und kann somit nur mit Ihrer Installation verwendet werden.

Sollte der Key nicht vorhanden sein, können Sie diesen unter Angabe Ihrer Steuerungsnummer telefonisch oder per Email bei uns anfordern.

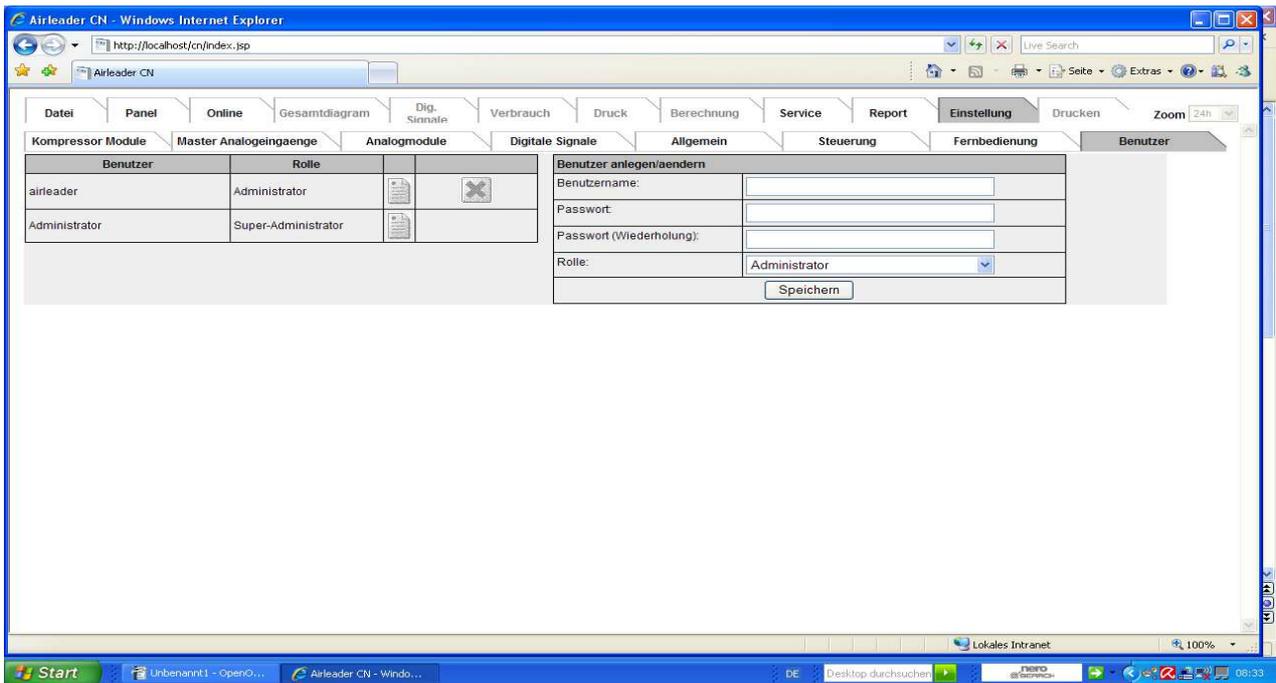
Der Initialbenutzer hat folgende Daten:

Username: airleader
Passwort: airleader
Benutzergruppe: Super-Administrator

Das Passwort sollte umgehend geändert werden.

ACHTUNG:

Benutzer der Gruppe Administrator und Super-Administrator können Ihre Druckluftstation zum Erliegen bringen.

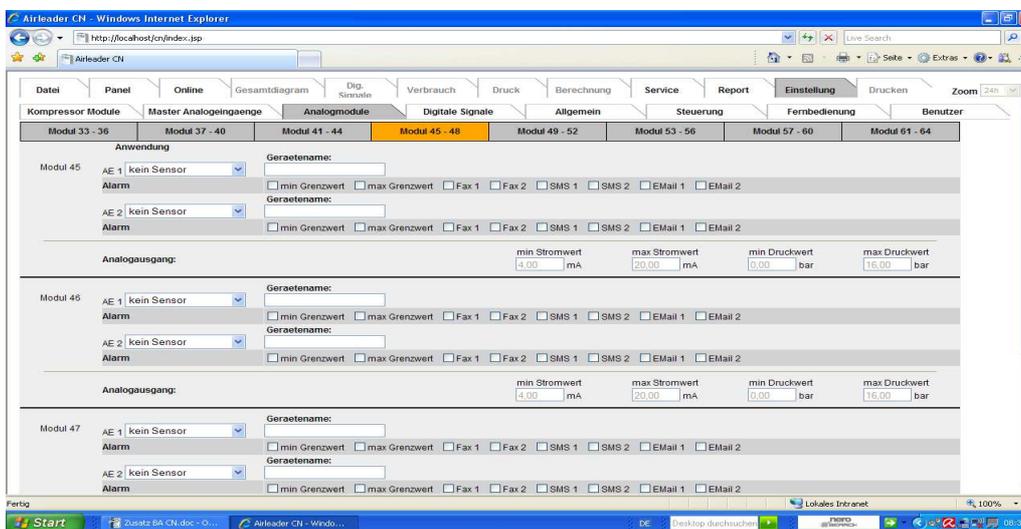
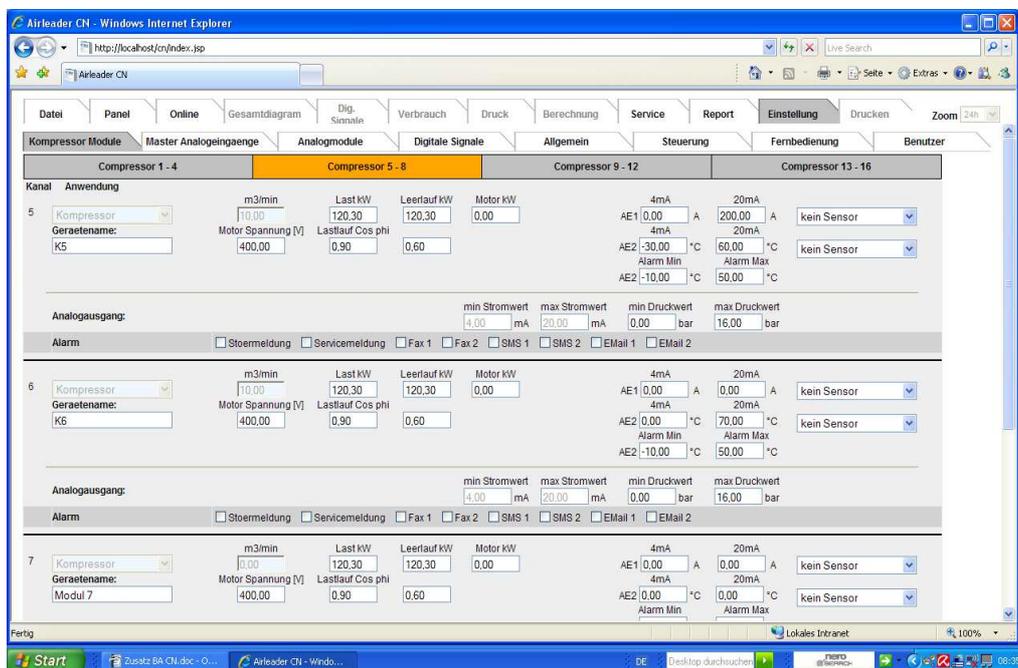


Der **Administrationsbereich** wurde zur besseren Übersicht unterteilt. Dadurch entfällt unnötiges Scrollen der Seiten.

Auf der Kompressor-Administration werden jetzt maximal 4 Kompressoren gleichzeitig angezeigt.

Die einzelnen Kompressoren können durch zusätzliche Reiter angewählt werden.

Das Reiterprinzip setzt sich im ganzen Administrationsbereich fort.



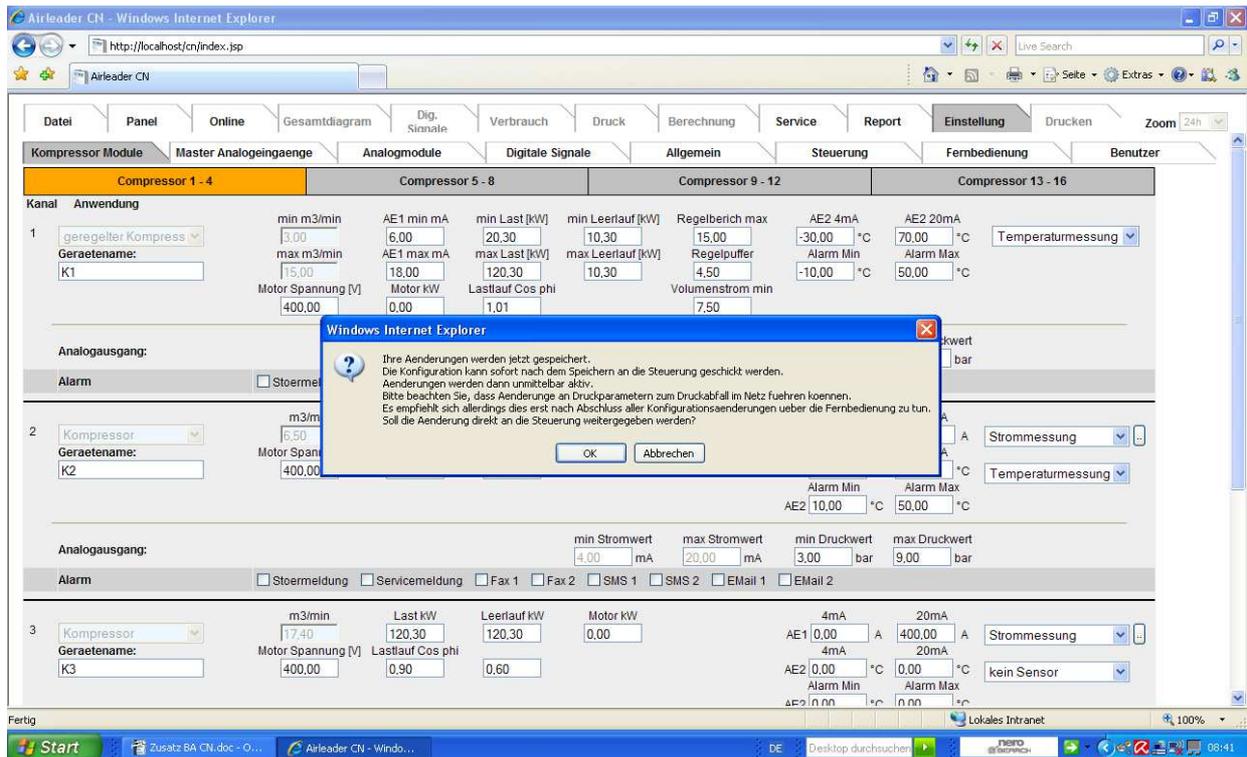
Sofern ein Benutzer der Gruppe Administrator oder Super-Administrator angehört, hat er die Möglichkeit, jede Konfigurationsänderung sofort an die Steuerung weiter zu geben.

Dies wird vorher nochmal durch einen Dialog signalisiert.

Es empfiehlt sich jedoch, wenn mehrere Konfigurationsänderungen erfolgen soll, dies erst später zu tun (*), und die einzelnen Änderungen erst einmal lokal vorzuhalten.

Dazu sollte der folgende Dialog mit „Abbrechen“ quittiert werden.

(*) nach jeder Übertragung einer Änderung, wird das Steuerung eine Prüfroutine abarbeiten. Dies hat zur Folge, dass für einige Sekunden keine Kommunikation mit dem Webserver stattfindet. Daher ist es ratsam, erst alle Änderungen vorzunehmen, und dann erst über die Fernbedienungsfunktion „Konfiguration an Modul senden“ einmalig zu senden.



Wenn Sie mit „OK“ quittieren, wird die Änderung sofort übernommen.

Alle lokalen Änderungen können über „Fernbedienung->Konfiguration an Modul senden“ in einem Zug an die Steuerung übergeben werden.

WICHTIG:

Alle Fernkonfigurationen sind nur möglich, wenn die **Programmierbrücke** an der Steuerung **nicht gesetzt** ist.

Änderungen an den Liefermengen der Kompressoren, sowie neue Kompressoren hinzufügen, Kompressoren entfernen ist nur bei Steuerung AUS möglich.

Die Startseite der Visualisierung ist nach wie vor das Controlpanel der Steuerung. Im CN Mode startet diese jedoch menulos. Das Menu kann rechts über dem Panel an und abgeschaltet werden.

Alarmverzögerungszeiten

Über diese Einstellungen kann auf verschiedenen Ebenen festgelegt werden, wie lange die Software wartet, um einen Alarm auszulösen bei anliegender Störung. Hierbei kann unterscheiden werden in:

- Kompressor Störung
- AE Kompressor Modul
- AE Master Steuerung
- AE Zubehörmodule
- Digital Zuberhörmodule

Hierfür können jeweils unterschiedliche Verzögerungszeiten eingestellt werden. Dieses Feature finden Sie im Administrationsbereich unter dem Karteireiter „Allgemein“

Datei	Panel	Online	Gesamtdiagramm	Dig. Signale	Verbrauch	Druck	Berechnung	Service	Report	Einstellung	Drucken
Kompressor Module	Master Analogeingaenge	Analogmodule	Digitale Signale	Allgemein	Steuerung	Fernbedienung	Benutzer	Login			
Einheiten											
Einheit Druck	bar	Einheit Leistung	m3/min	Einheit Strom	A	Einheit Energie	kW	Einheit Temperatur	°C		
Währung	€	Preis / kWh	0.18								
Ethernet und Sprache											
IP-Adresse	192.168.0.104										
Subnetz/Maske	255.255.255.0										
StandardGateway	192.168.0.1										
MAC Adresse	00:50:C2:64:4F:50										
Sprache	Deutsch										
Anwahl											
	Anwahl 1	Anwahl 2	Anwahl 3	Alarm Verzögerungszeiten für:							
Fax 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Kompressor Stoerung	<input type="text" value="2"/>	Sekunden					
Fax 2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Analogeingaenge Kompressormodul	<input type="text" value="30"/>	Sekunden					
SMS 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Analogeingaenge Mastermodul	<input type="text" value="10"/>	Sekunden					
SMS 2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Analogeingaenge Zubehoermodul	<input type="text" value="32"/>	Sekunden					
Email 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Digitaleingaenge Zubehoermodul	<input type="text" value="100"/>	Sekunden					
Email 2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>								
Kunde	<input type="text" value="al"/>										
Rueckmeldung	<input type="text" value="andreas.max@airleade"/>										
[Einstellhilfe geregelte Kompressoren] [Kommunikationskontrolle]											

Remote Administration

Die Online Visualisierung 3.001 verfügt nun erstmals über ein Tool zur Fernwartung. Dieses Tool ermöglicht uns eine moderierte Fernwartung.

Vorraussetzung dafür ist eine Verbindung ins Internet.

Die Funktion des Tools wird Ihnen bei Bedarf am Telefon von unserem Servicepersonal erklärt.

Online Update

Mit der Version 3.001 wird erstmals auch ein Online Updater eingeführt.

Der Online Updater gibt Ihnen die Möglichkeit, unseren Updateserver nach neuen Updates zu untersuchen, und dieses zu installieren.

Der Updater funktioniert nur manuell. Eine Automation haben wir bewusst nicht eingebaut.

Um diese Funktion zu nutzen, muss der Server, auf dem die Visualisierung installiert wurde, eine Verbindung ins Internet haben.

WEB-SERVER PLUS

Alarm- und Servicemangement und Remote-Control aktivieren

(erworbene Lizenz, falls erworben ist in unserer Datenbank für Ihre Steuerungsnummer hinterlegt.)

Um WEB-SERVER Plus zu aktivieren, wechseln Sie in das Menue „Einstellungen-> Fernbedienung“.

Klicken Sie dort zunächst auf „Konfiguration von Mastermodul laden“.

Nach erfolgreichem Laden der Konfiguration, wechseln Sie in das Untermenue „Servereinstellungen“.

Parameter	Wert
Station	MM 2605
Daten-Verzeichnis	C:/daten/mm <input type="button" value="Verzeichnis wahlen"/> [Historische Konfigurationen löschen]
Airleader-IP	192.168.0.104
Hinweis: IP ermitteln/ändern am MASTER-Modul über Folientastatur '+' und 'I' gleichzeitig drücken. Nächsten Dialog mit 'E' bestätigen.	
Airleader-Port	10050
Download	<input checked="" type="radio"/> Ein <input type="radio"/> Aus
Steuerung Nr.	2401-02000866
Programm Code	696-38-48-00-153-3366-23562 <input type="button" value="WEB-SERVER Plus Aktivieren"/>
Mailing Einstellungen	
Mail-Host	poststrato.de
Mail-User	kunden@airleader.de
Mail-Passwort	*****
Mail-Absender	der-mit-dem-wolf-tanz@airleader.de [MailConfig-Test]
SMS Einstellungen	
COM Port GSM Modem	
Modem Baudrate	
Modem Hersteller	
ISDNModem	<input type="checkbox"/> (COM3)
Fax Einstellungen	
COM Port Faxmodem	
<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Anwendung"/>	

Software MM Version 1.08 RC 2.605 19.10.2007

Wählen Sie dort den Button „WEB-SERVER Plus aktivieren“.

Wenn der Rechner eine Internetverbindung hat, können Sie die Freischaltprozedur direkt von dort vornehmen. Hierzu benötigen Sie Ihre Steuerungsnummer.

Sie erhalten einen Programm-Code, den Sie in das entsprechende Feld eintragen müssen. Klicken Sie auf „Speichern“.

Ihre Software ist nun registriert.

Sollten Sie keine direkte Verbindung zum Internet haben, kann die Registrierung auch von einem anderen Rechner aus durchgeführt werden.

Gehen Sie dazu auf die Seite <http://www.airleader.biz/register/>

Der Programmcode kann auch über Email oder telefonisch angefordert werden.

Email: info@airleader.de

Telefon: 07044 911100

Motorlaufüberwachung

Ab der Version 3.003 kann der Motorlauf nach Lastanforderung für Kompressoren überwacht werden.

Dabei geben Sie eine Zeitspanne in Sekunden an, die maximal vergehen darf, bis nach Lastanforderung der Steuerung ein Motorlaufsignal rückgemeldet werden muss.

Geschieht dies nicht innerhalb dieses Zeitfensters, wird eine Störung ausgelöst.

Wird hier ein Wert von 0 eingegeben, ist die Funktion deaktiviert.

The screenshot shows the 'Einstellung' (Settings) page for Compressor 1-4. The 'Motorlaufüberwachung' (Motor Run Monitoring) section is visible, with the 'Alarmzeit Sekunden' field highlighted by a red circle. The field contains the value '5' and a question mark icon. Other parameters include 'min m3/min', 'max m3/min', 'Motor Spannung [V]', 'AE1 min mA', 'AE1 max mA', 'min Last [kW]', 'max Last [kW]', 'min Leerlauf [kW]', 'max Leerlauf [kW]', 'Regelbereich max', 'Regelpuffer', 'Imin', 'Imax', 'Volumenstrom min', 'min Stromwert', 'max Stromwert', 'min Druckwert', 'max Druckwert', 'Mittelwertausgabe', and 'Offset'. The 'Alarm' section includes checkboxes for 'Stoermeldung', 'Servicemeldung', 'Fax 1', 'Fax 2', 'SMS 1', 'SMS 2', 'EMail 1', and 'EMail 2'.

Riemenbruchüberwachung

Ab der Version 3.003 kann bei Kompressoren, die zusätzlich über eine Amper oder Energiemessung verfügen, eine Überwachung des Laufverhaltens vorgenommen werden.

The screenshot shows the 'Einstellung' (Settings) page for Compressor 1-4. The 'Riemenbruchüberwachung' (Belt Break Monitoring) section is visible, with the 'Strommessung' dropdown menu highlighted by a red circle. The dropdown menu is currently set to 'Strommessung'. Other parameters include 'min m3/min', 'max m3/min', 'Motor Spannung [V]', 'AE1 min mA', 'AE1 max mA', 'min Last [kW]', 'max Last [kW]', 'min Leerlauf [kW]', 'max Leerlauf [kW]', 'Regelbereich max', 'Regelpuffer', 'Imin', 'Imax', 'Volumenstrom min', 'min Stromwert', 'max Stromwert', 'min Druckwert', 'max Druckwert', 'Mittelwertausgabe', and 'Offset'. The 'Alarm' section includes checkboxes for 'Stoermeldung', 'Servicemeldung', 'Fax 1', 'Fax 2', 'SMS 1', 'SMS 2', 'EMail 1', and 'EMail 2'.

Die Werte sind je nach Art der Messung entweder [A] oder [kw].
 Die Überwachungsfunktion kann mit der Alarm Checkbox ein oder ausgeschaltet werden.
 In diesem Dialog werden auch die Grenzwerte für Last und Leerlauf, bzw bei Drehzahlregelung für minimalen und maximalen Lastlauf eingetragen.
 Die Werte können über den Button „Einstellwerte berechnen“ auch automatisch berechnet werden. Hierfür sollte die Anlage aber mindestens eine Woche im Vorfeld mit der Ampere oder Energiemessung gelaufen sein, um valide Werte ermitteln zu können.

Cos phi Grenzen für GA1		
Stromwert min Lastlauf	40,00 [A]	
Stromwert max Lastlauf	90,00 [A]	
Alarm	<input type="radio"/> Aus <input checked="" type="radio"/> Ein	
Lastlauf Alarmwert ?	80,00 [A]	99 Sekunden
Leerlauf Alarmwert ?	40,00 [A]	10 Sekunden
Standby Alarmwert ?	15,00 [A]	10 Sekunden
<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Schliessen"/>		

Folgende Zustände können überwacht werden pro Kompressor:

Lastlauf Alarmwert:

Dieser Wert muss nach Lastanforderung innerhalb der angegebenen Zeit mindestens erreicht werden, ansonsten wird eine Störmeldung ausgelöst.
 (Eventuell Riemenbruch)

Leerlauf Alarmwert:

Dieser Wert sollte nach Entlasten des Kompressors (Leerlauf, keine Lastanforderung von der Steuerung) innerhalb der angegebenen Zeit nicht überschritten werden, ansonsten wird eine Störmeldung ausgelöst.
 (Eigenständiger Lauf)

Standby Alarmwert:

Dieser Wert sollte nach Abschaltung des Kompressors (kein Lastsignal, keine Motorlaufsignal) innerhalb der angegebenen Zeit unterschritten werden, ansonsten wird eine Störmeldung ausgegeben.
 (Eigenständiger Lauf)

Mit der Version 3.004 ist es nun möglich, die Verbrauchsskala aller Verbrauchsdiagramm auf einen definierten Höchstwert fest zu setzen. Diese Einstellung kann im Einstellungsbereich Register „Allgemein“ vorgenommen werden.

Neuerungen in Version 3.005:

FL COM-Server Manager in den Diagnose Bereich integriert, für die übersichtliche Konfiguration von FL COM-Servern, wenn diese für die Anbindung des RS485 Busses eingesetzt werden.

Der Server Manager hilft bei der korrekten Konfiguration der Zubehör Teile.

Der Online Updater wurde erweitert.

Updates können jetzt auch lokal ausgeführt werden, sofern das Updatepaket sich auf dem Rechner befindet.

Die Online Visualisierung wurde um eine weitere Sprache (Polnisch) erweitert.

Die komplette Anwendung wurde auf UTF-8 codiert.

Bei Updates von älteren Versionen kann es zu Darstellungsfehlern bei Umlauten kommen. Hier müssen die Zeichen korrigiert und nochmals abgespeichert werden.

Für Alarmmeldemails kann jetzt pro Alarm ein frei wählbarer Text mitversandt werden.

Dies ist hilfreich, wenn die Emails von einem Alarmserver ausgewertet werden.

Hier können dann bestimmte Alarmtags hinterlegt werden, die der Alarmserver erkennt, und dementsprechend weiter verarbeitet.

Neuerungen Version 3.006

Über den Dateiauswahldialog ist es nun möglich aus Wochen und Monatsberichten einen Sammelbericht zu erzeugen.

Dabei kann dem Bericht jeweils ein eigener Name vergeben werden.

Damit ist es möglich, sich eine komplette Jahresbilanz zu erstellen.

Das Fernwartungstool wurde durch Teamviewer ersetzt.

Neuerungen Version 3.007

- Mehrfachdiagramme highlighten:

Bei Multisensor Diagrammen (z.B. mehrere Drucksensoren) können die einzelnen Kurven der Sensoren jetzt durch Anklicken hervorgehoben werden.

Kurvenlinie wird dann dicker dargestellt.

- Passwortschutz der Gesamtvisualisierung:

Die ganze Visualisierung kann jetzt Passwortgeschützt werden, zu diesem Zweck wird ein Anmeldedialog vorgeschaltet.

Um diesen zu aktivieren, müssen in der Datei basicConf.conf unter

<Intallationspfad>\webserver zwei Zeilen angefügt werden:

username=wert

password=wert

wobei die Werte dann entsprechend der Benutzername und das Passwort sind.

- Berechnungsfehler in der Sammelberichterstellung wurde behoben.

Neuerungen in Version 3.2:

- Matrix für spezifische Leistung

Setzen Sie beliebige Flowmessungen mit beliebigen Leistungsmessungen zur effizienten Berechnung der tatsächlichen spezifischen Leistung in Relation. Es steht Ihnen eine Tabelle aller Flow und KW Messungen zur Verfügung, die Sie durch Auswahl der Matrix hinzufügen können. Fortan wird der ermittelte Matrixwert (tatsächliche spezifische Leistung), sowie dessen Zusammensetzung in jedem Tages-, Wochen- und Monatsbericht ausgewiesen.

Menu „Einstellungen -> Fernbedienung -> Druckluftkennzahl Berechnungsmatrix / Gemeinkostentabelle“

Druckluftkennzahl Berechnungsmatrix

In der folgenden Matrix werden alle an der Steuerung anliegenden Verbrauchsmessungen und alle Energiemessungen aufgelistet. Mit der Auswahl der einzelnen Messensoren kann über deren Summierung, die reale spezifische Leistung (Druckluftkennzahl) der kompletten Station errechnet werden. Diese Berechnung wird dann auf allen Tages-, Wochen- und Monatsberichten ausgewiesen. Wählen Sie dazu jetzt auf der linken Seite alle Verbrauchssensoren, die summiert werden sollen, sowie auf der rechten Seite alle zu summierenden Energiemessungen. Es kann auch nur jeweils ein Sensor gewählt werden, oder Messwerte mit Berechnungswerten kombiniert werden.

Verbrauchsmessung	Energiemessung
<input type="checkbox"/> Berechneter Verbrauch aus Steuerung	<input type="checkbox"/> Berechneter Energieverbrauch aus Steuerung
<input type="checkbox"/> Luftmenge H1 (AE2)	<input type="checkbox"/> Gesamt Energie (AE4)
<input type="checkbox"/> Luftmenge H2 (AE3)	

- Gemeinkostentabelle

Erfassen Sie jährliche Zusatzkosten für Wartung, Instandhaltung und Betrieb in einer Gemeinkostentabelle

Die Kosten werden Ihnen als zusätzlicher Bericht in Ihren Reports aufgeführt.

Dabei werden die Kosten anteilig zum jeweiligen Bericht ausgeführt. (Tagesbericht = Jahressumme / 365)

Gemeinkostentabelle

Die Angaben in der folgenden Tabelle werden immer auf das Jahr angegeben.
In den Auswertungen wird immer der Betrag für den ausgewählten Zeitraum anteilig mit eingerechnet.
z.B. Monatsbericht = Angabe / 12.

2010

Kompressoren			
	Kapitaldienst	Service	Teile
VSD 1	36500,00 €/a	0,00 €/a	0,00 €/a
VSD 2	0,00 €/a	0,00 €/a	0,00 €/a
Fix 1	0,00 €/a	0,00 €/a	0,00 €/a
Fix 2	0,00 €/a	0,00 €/a	0,00 €/a
Modul 5	0,00 €/a	0,00 €/a	0,00 €/a
Modul 6	0,00 €/a	0,00 €/a	0,00 €/a
Modul 7	0,00 €/a	0,00 €/a	0,00 €/a
Modul 8	0,00 €/a	0,00 €/a	0,00 €/a
Modul 9	0,00 €/a	0,00 €/a	0,00 €/a
Modul 10	0,00 €/a	0,00 €/a	0,00 €/a
Modul 11	0,00 €/a	0,00 €/a	0,00 €/a
Modul 12	0,00 €/a	0,00 €/a	0,00 €/a
Modul 13	0,00 €/a	0,00 €/a	0,00 €/a
Modul 14	0,00 €/a	0,00 €/a	0,00 €/a
Modul 15	0,00 €/a	0,00 €/a	0,00 €/a
Modul 16	0,00 €/a	0,00 €/a	0,00 €/a

Aufbereitung			
Kapitaldienst	Strom	Service	Teile
0,00 €/a	0,00 €/a	0,00 €/a	0,00 €/a

Netz			
Kapitaldienst	Strom	Service	Teile
0,00 €/a	0,00 €/a	0,00 €/a	0,00 €/a

Kühlwasser			
Kapitaldienst	Strom	Service	Teile
0,00 €/a	0,00 €/a	0,00 €/a	0,00 €/a

- Schnittstellen Erweiterung

XML Direktzugriff (speziell für AJAX Zugriffe)

JSON (JavaScript Object Notation) Schnittstelle

Im Diagnosebereich sind alle Schnittstellen aufgelistet

- Sprachwahl im Setup

Wählen Sie bei der Installation Ihre Landessprache.

- Weitere Übersetzungen

Polnisch, Tschechisch, Spanisch

- Universalsensor bei KM AE2 ab ARM 3.005

Universalsensor Typ nun auch an den Kompressormodulen verfügbar.

- Stromgrenzenauswahl grafisch

Die Auswahl der COS phi Grenzen bei Ampere Messung kann jetzt grafisch erfolgen.

An dieser Stelle werden auch die Grenzwerte für Last/Leerlauf und Stillstand eingestellt, wenn Steuerung im Messungsmodus arbeitet.

Cos phi Grenzen für VSD 2			
Leerlauf bei Stromwert	<input type="text" value="100.60"/>	[A]	
Alarm	<input checked="" type="radio"/> Aus <input type="radio"/> Ein		
Lastlauf Alarmwert ?	<input type="text" value="0.00"/>	[A]	<input type="text" value="30"/> Sekunden
Leerlauf Alarmwert ?	<input type="text" value="0.00"/>	[A]	<input type="text" value="30"/> Sekunden
Standby Alarmwert ?	<input type="text" value="0.00"/>	[A]	<input type="text" value="30"/> Sekunden



- Modus Steuern oder Messen

Der Webserver kann in den Messmodus geschaltet werden. Ist dieser Modus aktiviert, und die Steuerung auf manuell gestellt, werden alle eingehenden Ampere oder KW Messdaten auf Last / Leerlauf ausgewertet.

Parameter	Wert
Station	al2
Daten-Verzeichnis	C:/CompressedAirData/al2 <input type="button" value="Verzeichnis waehlen"/>
Steuerung-IP	192.168.0.99
[Historische Konfigurationen loeschen] [Temporaere Dateien loeschen] [Konfiguration wiederherstellen]	
Hinweis: IP ermitteln/aendern an der Steuerung über Folientastatur '+' und '8' gleichzeitig druecken. Naechsten Dialog mit 'E' bestaetigen.	
Steuerung-Port	10050
Download	<input checked="" type="radio"/> Ein <input type="radio"/> Aus
Berichte mit Durchschnittsverbrauch	<input type="radio"/> Ein <input checked="" type="radio"/> Aus
Control N°:	2401-00010867
Code:	<input type="button" value="WEB-SERVER Plus Aktivieren"/>
Startzeit Berichtsgenerierung	02:00 Serverzeit <input type="button" value="Aendern..."/>
Web-Server Modus	<input checked="" type="radio"/> Steuern <input type="radio"/> Messen [Original Steuerungsdaten wiederherstellen]
Mailing Einstellungen	
Mail-Host	<input type="text"/>
Mail-User	<input type="text"/>
Mail-Passwort	<input type="text"/>
Mail-Absender	<input type="text"/> [MailConfig-Test]
<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Anwendung"/>	
Software MM Version 3.2 04.11.2010	

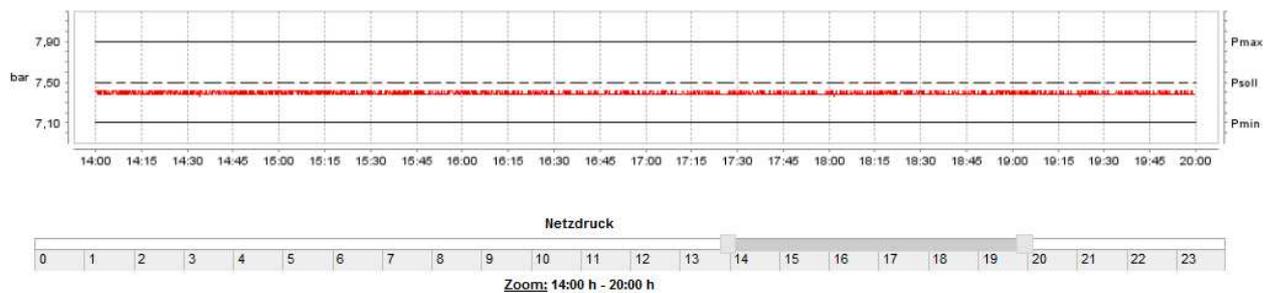
- Phoenix GSM/ETH Interface

Programmanpassung für das Phoenix GSM Modem
 Beste Performance, Alarm SMS, Mailversand über GSM
 Remotezugriff mittels Remotewartungssoftware wie Teamviewer, LogMeIn etc.

Neuerungen in Version 3.8

Mit der Version 3.8 wird ein neuer Zooming Mechanismus eingeführt, welcher den bisherigen Zoom komplett ablöst. Der neue Mechanismus erlaubt auf Stunden-Basis jeden Teilbereich zu zoomen. Bisher war es nur möglich in 1,3,6,12 Stunden Rastern zu zoomen. Übergänge an den Grenzen liessen sich schlecht untersuchen, da man hier in zwei Ebenen arbeiten musste.

Der neue Mechanismus führt einen Zoom Slider ein, der die stufenlose Eingrenzung Des sichtbaren Bereiches erlaubt.



Der Slider kann von links und rechts eingengt werden. Minimal zulässig ist 1 Stunde. Um einen Bereich auszuwählen, halten Sie die Shift Taste und bewegen die rechten und linken Slider in die gewünschte Position. Nach Loslassen der Shift Taste wird der gewählte Bereich angezeigt.

Ein Klick auf das unterstrichene Wort „Zoom“, setzt die Slider zurück.

Wird ein Slider ohne Halten der Shift Taste bewegt, so wird der Bereich sofort nach Loslassen der Maustaste gewählt.

Neu in Version 4.5:

Das Online Applet ist jetzt mit einem Herausgeberzertifikat versehen. Dies wurde notwendig, da mit dem Java Update 7.51 keine Applets ohne Zertifizierung mehr ausgeführt werden dürfen.

Online-Ansicht:

Die Online-Ansicht gibt es jetzt zusätzlich zur Java Applet Version in einer javafreien HTML5 Version. Diese Variante kann in den Servereinstellungen pro Station an und ausgeschaltet werden, und ist somit für alle Clients, die sich auf die Station verbinden, verfügbar. Die HTML5 Version benötigt einen Browser, der HTML5 fähig ist. Dies trifft auf die Browser Internet Explorer ab Version 9, sowie alle aktuellen Versionen von Firefox und Google Chrome zu. Sollte die Browserprüfung fehlschlagen, wird automatisch das Java Applet angezeigt.

Einstellung Online Modus in den Servereinstellungen:

Parameter	Wert
Station	office
Daten-Verzeichnis	C:/CompressedAirData/office <input type="button" value="Verzeichnis waehlen"/>
Steuerung-IP	192.168.0.104 [Historische Konfigurationen löschen] [Temporäre Dateien löschen] [Konfiguration wiederherstellen]
Hinweis: IP ermitteln/ändern an der Steuerung über Folientastatur "-" und "0" gleichzeitig drücken. Nächsten Dialog mit 'E' bestätigen.	
Steuerung-Port	10050
Download	<input checked="" type="radio"/> Ein <input type="radio"/> Aus
Berichte mit Durchschnittsverbrauch	<input type="radio"/> Ein <input checked="" type="radio"/> Aus
Auto Export	<input type="radio"/> Ein <input checked="" type="radio"/> Aus [Export all] (C:/CompressedAirData/office/export)
Control N°:	2401-00010867
Code:	<input type="text"/> <input type="button" value="WEB-SERVER Plus Code"/>
Startzeit Berichtsgenerierung	02:00 Serverzeit <input type="button" value="Ändern..."/> [Sync Datum / Uhrzeit] Offset 0 h
Ampere Messung initialisieren	[initialisieren]
Web-Server Modus	<input checked="" type="radio"/> Steuern <input type="radio"/> Messen [Original Steuerungsdaten wiederherstellen]
Online - Modus	<input checked="" type="radio"/> Java-Applet <input type="radio"/> HTML5 Canvas (ab IE 9) (BETA)
Mailing Einstellungen	
Mail-Host	<input type="text"/>
Mail-User	<input type="text"/>
Mail-Passwort	<input type="text"/>
Mail-Absender	<input type="text"/> [MailConfig-Test]
<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Anwendung"/>	

Online Ansicht HTML5:

